



Gold an Schweizer Jugendtagen für Laufener Jan Beeler

An den Schweizer Jugendtagen messen sich junge Schützinnen und Schützen, welche in ihren Vereinen einen Kurs der Jugendausbildung absolviert haben. Die Besten qualifizieren sich für die Regiofinals West, Mitte oder Ost. Wer sich an diesen Regiofinals durchsetzt, darf am nationalen Final in Luzern teilnehmen. Am Sonntag, 17. März 2019 haben die Pistolen-Nachwuchstalente ihr Bestes gegeben. Der Laufener Timothy Wittmer erreichte in der Kategorie P-U13C / P-U15C (stehend frei) den siebten Rang und wurde mit einem Diplom ausgezeichnet.

Jan Beeler aus Breitenbach und aktiver Nachwuchs-Pistolenschütze der Pistolensektion Laufen zeigte in einem spannenden Final Nervenstärke. In der Kategorie der ältesten Schützinnen und Schützen wird jeweils ein Final nach ISSF-Reglement mit 24 Schuss ausgetragen. In dieser Endausmarchung der besten Acht Schweizer-Pistolennachwuchschützen lag Jan Beeler (Laufen BL) vor dem letzten Schuss 0.6 Punkte vor Remo Schiegg (St. Fiden-St.Gallen). Schiegg legte mit 10.2 vor, Jan Beeler musste nachziehen. Doch dem Baselbieter war die Anspannung anzusehen. Er setzte ein zweites Mal an, die Hand zitterte, der Sieg schien ihm im letzten Schuss zu entgleiten. Zwei Sekunden vor Ablauf der Zeit betätigte er den Abzug. Reicht es? Ja, es reichte: Der Monitor zeigte eine 10.0 an. Jan Beeler war die Erleichterung anzusehen - nicht im Gesicht, aber angesichts der Tatsache, dass er in die Knie ging. Mit diesem Schuss sicherte sich Jan erneut, wie im 2018er-Final die Goldmedaille.

Angesichts des Hitchcock-Finals zwischen Schiegg und Beeler ging der Bronzemedallengewinner fast etwas vergessen: Der Tessiner Dario Morosi zeigte einen konstanten Wettkampf und wurde dafür mit Rang drei belohnt. Die beiden Besten des Qualifikation-Wettkampfs konnten im Final nicht um die Medaillen mitschiessen. Qualifikationssiegerin Fiona Ferrari (Orsières) musste sich mit Rang 7 begnügen. Patrick Roggli (Uetendorf) belegte den 4. Rang.



Abbildung 1: Jan Beeler erreichte erneut wie im 2018 Gold



Abbildung 2: Siegerehrung U17D: Remo Schiegg (2.), Jan Beeler und Dario Morosi (3.)

Michael Beeler/18.03.2019

